

Der Hund und das Fleisch.

Ein Hund lief längs dem Ufer eines Flusses und hatte ein Stück Fleisch im Maule. Als er den Schatten vom Fleische im Wasser sieht, meinte er, es wäre auch Fleisch, und schnappt gierig darnach. Da er aber das Maul öffnete, entfiel ihm das Stück Fleisch, und das Wasser führte es weg.

Wer zuviel haben will, der behält
zuletzt nichts.

Vatergüte Gottes.

Alles, was ich bin und habe,
Kommt, o lieber Gott, von dir!
Du gibst jede gute Gabe,
Jede Freude schenkst du mir.
Du, mein Gott, hast mir mein Leben,
Hast die Aeltern mir gegeben,
Gibst durch sie mir Trank und Speise,
Thust mir wohl auf jede Weise.
Du, der so viel Gutes thut,
D, wie bist du doch so gut!
